

Der Organspendeausweis

Einfach ausfüllen, unterschreiben und ab in den Geldbeutel – so schwer die Entscheidung ist, so leicht ist es, sicherzustellen dass im Ernstfall jede*r weiß, wo du stehst.

Gleich rausnehmen!

Schon weggespendet?

Ausweis gibt's auch online unter pronovabkk.de/leben-retten

Zeig, wo du stehst: Es gibt zwei Möglichkeiten, deine Entscheidung zur Organspende zu dokumentieren.

Neu: schnell, sicher, online!

Das Organspende-Register

Seit 2024 geht das Organspende-Register stufenweise in Betrieb. Du kannst deine Angaben online und sicher abgeben, nur Kliniken und Ärzte können auf deine Daten zugreifen.

[organspende-register.de/
erklaerendenportal/](https://organspende-register.de/erklaerendenportal/)



Wir machen uns stark

Nicht nur Organspenden können Leben retten. Auch durch Gewebespende, Blut- und Plasmaspende sowie Typisierung kann man Großes bewirken.



Mehr Antworten online auf pronovabkk.de/leben-retten oder einfach QR Code scannen.

Unser Kundenservice

E-Mail: service@pronovabkk.de
Telefon: 0621 53391 - 1000
Fax: 0621 53391 - 7000

Pronova BKK
67082 Ludwigshafen

pronovabkk.de



Organspende & du?



Mein Herz
schlägt
für dich.

F_44, Vers. 01-0727 Bild: Getty Images

 Pronova
BKK

Richtig. Wichtig. Organ- spende.

Herz zeigen, Leben schenken – klingt gut, ist gut. Und notwendig: Tausende Menschen stehen in Deutschland auf der Warteliste für ein Spenderorgan.

Doch es ist eine ganz persönliche Entscheidung, ob du nach dem Tod Organe zur Spende freigeben willst. Das kann und will dir niemand abnehmen. Wir sind aber der Meinung, dass für Unsicherheiten und Unwissenheit kein Platz sein soll. **Denn deine Hilfe zählt.**

Ich möchte Spender*in werden. Wie geht das?
Du musst mindestens 16 Jahre alt sein und deine Bereitschaft zur Spende dokumentieren – mit dem Organspendeausweis, einem Eintrag ins Organspende-Register oder einer Patientenverfügung.

Was kann ich eigentlich spenden?
Niere, Herz, Leber, Lunge, Bauchspeicheldrüse und Darm können nach dem Tod gespendet werden. Du kannst genau festlegen, was davon für dich in Frage kommt und was nicht.

Muss ich mich entscheiden – und wann?
Wenn du es nicht tust, sind deine Angehörigen gefragt. Sie müssen dann nach deinem Tod in deinem Sinne entscheiden, ob und welche Organe gespendet werden können.

Darf ich überhaupt spenden?
Nur sehr wenige Vorerkrankungen schließen eine Organspende aus. Grundsätzlich entscheiden Ärztinnen und Ärzte im Einzelfall, ob eine Spende nicht in Betracht kommt.

Fragen?

Antworten!

Wird trotz Entscheidung zur Organspende alles Mögliche für mich getan, wenn ich lebensbedrohlich erkrankt bin?
Ja. Die Bereitschaft zur Organspende hat keinen Einfluss auf deine medizinische Versorgung.

Können Angehörige von mir Abschied nehmen, wenn ich Organe gespendet habe?
Ja. Eine Organentnahme wird durchgeführt wie eine normale Operation, damit du in würdigem Zustand bestattet werden kannst.

Kann ich meine Entscheidung ändern?
Ja. Uneingeschränkt und jederzeit.